

Nach sehr erfolgreichem Jahr freut sich die Messe München auf 2019

Die Messe München hat das vergangene Jahr mit Spitzenwerten abgeschlossen. Mehr als 2,8 Millionen Besucher und rund 53.000 Aussteller kamen zu den 201 Veranstaltungen auf der Messe in München und im Ausland. Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München ist stolz auf diese Bilanz:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Jahr 2018 war für uns sein sehr gutes Jahr, das ist das beste Ergebnis in einem Jahr ohne die Bauma, 415 Millionen Euro, ein exzellentes Ergebnis, 296 Millionen Euro, haben wir im Umsatz in München gemacht, das zeigt, welche Bedeutung die Auslandsaktivitäten für die Messe München mittlerweile haben.*

Der Überschuss lag bei 13,9 Millionen Euro. Das zeigen die ersten Hochrechnungen. Seit neun Jahren in Folge schreibt die Messe damit nun schwarze Zahlen. Über das Ergebnis freuen sich auch die Anteilseigner; die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern. Die Messe München tilgte Anfang des Jahres ein Darlehen von rund 520 Millionen Euro:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *die Anteilseigner können sich freuen, dass sie 520 Millionen an Gesellschafterdarlehen zurückbekommen. Wir sind damit wirtschaftlich unabhängig geworden, können mehr Liquidität aufbauen und das Gelände so zu erhalten, wie es ist, nach 20 Jahren sind einige Neuerungen nötig, außerdem wollen wir auch in Innovationen investieren.*

Nach dem erfolgreichem 2018 spricht die Messsführung nun vom „Highlight Jahr“, das die Veranstalter erwartet. Geplant ist ein Umsatz von 450 Millionen Euro. So startet nächste Woche die BAU und im April findet wieder die weltgrößte Messe statt, die Bauma:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Jahr wird ein Mega-Jahr, wir planen 540 Millionen Umsatz. Die Bauma wird größer sein denn je. Aber es gibt zahlreiche Messen statt 2019. Von den Big Four finden in diesem Jahr drei statt, die BAU, die Ispo und die Bauma; ansonsten gibt es 2019 auch sehr viele Auslandsmessen.*

Daneben wächst das Unternehmen auch mit zahlreichen Gastveranstaltungen, wie Hauptversammlungen und Kongressen. So fanden im vergangenen Jahr im ICM so viele Medizinkongresse statt wie noch nie in der Firmengeschichte. Allein bei drei großen Kongressen kamen rund 67.000 Mediziner. Den Angaben nach liegen Buchungsanfragen bis 2026 vor. Daneben laufen auch die zahlreichen Veranstaltungen im Ausland sehr erfolgreich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir sind Anfang dieses Jahrhunderts in München gestartet, um die wichtigsten Messethemen zu exportieren in die größten Wachstumsmärkte der Welt. Mittlerweile wissen wir, dass der Schritt ins Ausland enorme Rückwirkungen auf das Geschäft hier hatte. Im Nachgang ist die Beteiligung der Veranstaltungen in München gestiegen.*

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir verstehen uns als Botschafter Münchens und Bayern in der Welt. Die eigenen Messeaktivitäten bringen uns in Kontakt mit den Medien, mit der Politik, mit neuen Ausstellern, die dann auch feststellen, dass die Weltleitmesse dazu in München stattfindet und hierher kommen. Es war auch so, dass Besucher, die hier waren, als sie die Entscheidung treffen mussten, einen europäischen Standort zu gründen, gesagt haben, sie kommen hierher,*

weil ihnen München so gut gefällt. Es ist auch ein Stück Standortmarketing.

Von den Auslandsmessen profitieren auch die Veranstaltungen in der bayerischen Landeshauptstadt, wie an der stetig zunehmenden Zahl an ausländischen Ausstellern und Besuchern deutlich abzulesen ist. Das Wachstum der Messe München finde im Ausland statt, so das Fazit der Geschäftsführung.